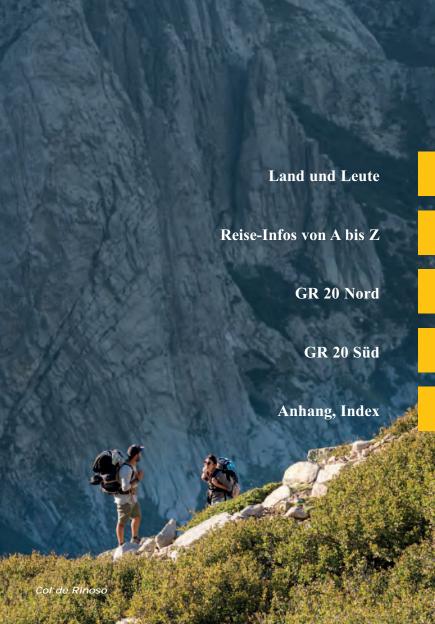
OUTDOR Wanderführer Erik Van de Perre

Trans-Korsika: GR 20









Trans-Korsika: GR 20



Trans-Korsika: GR 20

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.

Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft.
Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche.
Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Der Autor und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 224 Seiten mit 69 farbigen Abbildungen sowie 18 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:75.000, 23 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.



Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch Band 40

ISBN 978-3-86686-665-2

9., überarbeitete Auflage 2022

Text und Fotos: Erik Van de Perre

Karten: Heide Schwinn Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Alexandra Sauerland und Manuela Dastig

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver, \$\operac{1}{3} 023 84/96 39 12, \$\operac{1}{3}\$ info@conrad-stein-verlag.de, \$\operac{1}{3}\$ www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Abstieg von der Bocca Stazzunara nach Asinao

Inhalt

Vorwort			9
I and und I auta			12
			12
Geografie			13
Geologie			14
Klima und Wetter			17
Flora			19
Fauna			22
Geschichte			25
Die Korsen			29
Korsische Küche			31
Reise-Infos von A bis Z			33
Anforderungen	34	GPS-Daten	61
An- und Abreise Korsika	34	Information	61
An- und Abreise GR 20	39	Karten	61
Ausrüstung	44	Literatur	62
Bettwanzen	47	Markierung	64
Diplomatische Vertretungen	48	Medizinische Versorgung	64
Einkaufen	48	Naturschutz	65
Einreisebestimmungen	50	Notruf	65
Covid-19	51	Organisierte Wandertouren	66
Elektrizität	51	Post	67
Essen und Trinken	51	Reisezeit	67
Feiertage	53	Skilaufen	68
Feste	54	Sprache	68
Fotografie	54	Telefon und Internet	69
Gefahren	55	Trampen	70
Gehrichtung	58	Unterkunft	70
Gehzeiten	59	Updates	73
Geld	59	Verkehrsmittel unterwegs	73

GR 20 Nord	75
Etappe 1: Calenzana – Ortu di u Piobbu	79
Abstieg zur Auberge de la Forêt de Bonifatu (A1-1)	84
Variante Etappe 1: Nach Carozzu über Bonifatu (V1-1)	85
Etappe 2: Ortu di u Piobbu – Refuge de Carozzu	88
Etappe 3: Refuge de Carozzu – Haut-Asco	92
Aufstieg zu der a Muvrella	95
Etappe 4: Haut-Asco – Refuge de Tighiettu	97
Aufstieg zum Monte Cinto (G4-1)	100
Etappe 5: Refuge de Tighiettu – Refuge de Ciottulu di i Mori	103
Abstieg nach Calasima (A5-1)	105
♥ Variante über die Bergeries de Tula (V5-1)	108
Aufstieg zur Paglia Orba (G5-1)	109
Etappe 6: Refuge de Ciottulu di i Mori – Refuge de Manganu	111
Abstieg nach Albertacce (A6-1)	115
♥ Variante über den Col de Vergio (V6-1)	116
Abstieg nach Evisa (A6-2)	118
Abstieg nach Cristinacce (A6-3)	121
Abstieg nach Corte (A6-4)	125
Abstieg nach Soccia (A6-5)	127
Etappe 7: Refuge de Manganu – Refuge de Petra Piana	128
Abstieg zu den Bergeries de Grotelle via Lac de Capitello (A7-1)	131
Abstieg zu den Bergeries de Grotelle via Lac de Melo (A7-2)	133
Aufstieg zum Monte Rotondo (G7-1)	134
Etappe 8: Refuge de Petra Piana – Refuge de l'Onda	136
Abstieg nach Tattone (A8-1)	140
Alpine Variante Etappe 8:	
Vom Refuge de Petra Piana zum Refuge de l'Onda (V8-1)	142
Abstieg nach Guagno (A8-2)	143
Abstieg nach Pastricciola	145
Etappe 9: Refuge de l'Onda – Vizzavona	146
♥ Variante nach E Capannelle via La Foce (V9-2)	150
Alpine Variante Etappe 9:	
Über den Monte d'Oro nach Vizzavona (V9-1)	154

8 Inhalt

GR 20 Süd	158
Etappe 10: Vizzavona – E Capannelle	160
Abstieg nach Ghisoni (A10-1)	162
Etappe 11: E Capannelle – Refuge de Prati	165
Abstieg nach Isolaccio-di-Fiumorbo (A11-1)	171
Alpine Variante Etappe 11:	
Über den Monte Renoso zum Refuge de Prati (V11-1)	172
Etappe 12: Refuge de Prati – Refuge d'Usciolu	176
Abstieg nach Catastaghju (A12-1)	179
Abstieg nach Cozzano (A12-2)	180
Etappe 13: Refuge d'Usciolu – A Matalza	183
Abstieg nach Cozzano (A13-1)	184
Abstieg nach Zicavo (A13-2)	188
Abstieg nach Zicavo (A13-3)	189
Alpine Variante Etappe 13:	
Über den Monte Incudine zum Refuge d'Asinao (V13-1)	190
Etappe 14: A Matalza – Refuge d'Asinao	193
Etappe 15: Refuge d'Asinao – Refuge de Paliri	198
Abstieg nach Quenza (A15-1)	199
Alpine Variante zum Col de Bavella (V15-1)	203
Etappe 16: Refuge de Paliri – Conca	208
Anhang	215
Geo-Begriffe	216
Glossar	217
Index	219

Eine Übersichtskarte des Weges, Autorenprofil sowie eine Liste aller verwendeten Symbole in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos von A bis Z



Anforderungen

Der GR 20 ist eine **alpine Wanderroute**, nur geeignet für geübte Bergwanderer mit guter körperlicher Verfassung. **Ausdauer**, **Schwindelfreiheit** und **Trittsicherheit** sind Grundvoraussetzungen. Außerdem sollten Fußund Kniegelenke auf die Dauerbelastung des Laufens mit schwerem Rucksack vorbereitet sein. Die täglichen Gehzeiten variieren von 4 bis 9 Std., hinzu kommen im Schnitt 750 Höhenmeter pro Tag.

Die Etappen des **GR 20 Nord** sind generell kürzer und anspruchsvoller. Das Gelände ist oft extrem steil und schattenlos, viele Etappen sind mit leichten Kletterpassagen "gewürzt". Besonders heikle Passagen sind mit Stahlseilen oder Ketten gesichert.

Die Etappen des **GR 20 Süd** sind oft länger, das Gelände meist weniger extrem. Felsige Gratpassagen und Steilhänge wechseln hier mit langen, erholsamen Abschnitten durch relativ ebenes Gelände (Wald, Hochebene).

Eine zusätzliche Herausforderung bieten abschüssige Felsplatten, die bei **Regen** oder **Nässe** sehr rutschig werden können. An manchen Stellen herrscht Absturzgefahr!

An- und Abreise Korsika

Mit dem Flugzeug

Am schnellsten erfolgt die Anreise mit dem Flugzeug zu einem der vier internationalen Flughäfen in Ajaccio, Bastia, Calvi und Figari.

Linienflüge nach Korsika werden ganzjährig von Air France angeboten, erfordern aber einen zeitraubenden Flughafenwechsel in Paris. Internationale Flüge landen auf dem Flughafen Charles de Gaulle im Norden von Paris, Inlandsflüge nach Korsika starten von Orly, am Südrand der Seine-Metropole.

Zwischen beiden Flughäfen verkehren im 30-Minuten-Takt Pendelbusse. Die Dauer der Fahrt schwankt je nach Verkehrslage zwischen 45 Min. und 1 Std. 30 Min.

Direktflüge aus dem deutschsprachigen Raum gibt es in der Saison (April bis Oktober) von **Lufthansa**, **Eurowings** und **EasyJet**.

Fluggesellschaften

- Air France fliegt das ganze Jahr täglich vom deutschsprachigen Raum (u. a. ab Frankfurt/Main, Berlin, Hamburg, Zürich und Wien) via Paris nach Ajaccio, Bastia und Calvi, Hin- und Retourflug ab € 180.

 www.airfrance.com

- ◆ EasyJet bietet in der Saison Flüge von Berlin-Brandenburg, Basel/Freiburg und Genf nach Bastia, außerdem von Basel/Freiburg und Genf nach Ajaccio, Calvi und Figari, ab € 70.

 www.easyjet.com

Die Preisbeispiele gelten für Hin- und Rückflug inkl. Steuern und Flughafengebühren. Alle Angaben sind unverbindlich (Mai 2022).

Zug zum Flug – Rail&Fly

Günstig zum Flughafen und zurück geht es mit dem Rail&Fly-Ticket, das von einigen Airlines (u. a. Eurowings) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn (DB) und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) angeboten wird. Das Ticket muss im Zusammenhang mit dem Flug gekauft werden und gilt nur am Tag vor dem Abflugtermin oder am Abflugtag bzw. am Tag der Rückkehr oder am Tag danach. Hin- und Rückreise müssen direkt in Richtung des Zielflughafens/Heimatbahnhofs erfolgen. Abreise- und Ankunftsflughafen können aber variieren.

Neben den Zügen der Deutschen Bahn stehen alle angeschlossenen öffentlichen Verkehrsmittel in 12 Verkehrsverbünden bzw. -gemeinschaften für die Fahrt zum/vom Flughafen zur Verfügung. Rail&Fly-Tickets gibt es ab € 29,99 pro Strecke.

Flughäfen Korsika

- ♦ Aéroport d'Ajaccio Napoléon Bonaparte: \$\infty\$ 04 95 23 56 56, \$\subseteq\$ www.2a.cci.fr. Der Flughafen befindet sich 6,5 km östlich von Ajaccio. Mit dem Airport Shuttle geht es 1-2x pro Std. zum 30 Min. entfernten Bahnhof (Gare CFC) von Ajaccio. Fahrpreis: € 8 am Automaten bzw. € 10 im Bus. Muvistrada, \$\overline{8}\$ 08 00 00 04 00,
 - mobilite.muvitarra.fr/plans-lignes

GR 20 Nord

Etappe 1: Calenzana – Ortu di u Piobbu

⊃ 11,1 km, ∑ N→S 6 Std. 30 Min., S→N 5 Std., ↑ 1.450 m, ↓ 160 m, û 250-1.569 m

0,0 km	Û	250 m	Calenzana 🖪 😝 🔼 🖎 🎗 🎔 🗎 🖪 🗗 🐧 🖫 🖍 🏠 📯
	^		4
0,3 km	让	298 m	Chapelle Saint-Antoine de Padoue 🕆
1,7 km	企	532 m	Funtana di Ortivinti ♦
1,9 km	企	570 m	Abzweig der Variante über Bonifatu
2,2 km	企	625 m	Bocca di u Ravalente
4,5 km	企	817 m	Arghioa (Felsvorsprung) 👫
6,7 km	企	1.250 m	Bocca a u Saltu 👭
8,6 km	企	1.484 m	Bocca a u Bassiguellu
11,1 km	企	1.550 m	Ortu di u Piobbu (🚹) 🛆 🗶 🕰

Die Auftaktetappe führt von Calenzana nahezu kontinuierlich bergan, zunächst mäßig steil durch die Macchia, später steiler im Nadelwald, schließlich mit leichter Kletterei im felsigen Gelände bis zur Bocca a u Bassiguellu. Lohn der Mühe sind spektakuläre Ausblicke über die Balagne-Dörfer und die Nordküste. Die letzten 2 km geht es in leichtem Auf und Ab weiter bis Ortu di u Piobbu. Aufgrund des langen Anstieges empfiehlt sich ein sehr früher Start, möglichst bei Sonnenaufgang. Nehmen Sie genügend Trinkwasser mit: Zwischen Funtana di Ortivinti und Ortu di u Piobbu gibt es oft keinen Tropfen! Als Alternative bei ungünstigem Wetter empfiehlt sich die Variante nach Carozzu über Bonifatu.

Von Calenzana führen zwei Wege zum "offiziellen" Startpunkt des GR 20 bei der Chapelle Saint-Antoine de Padoue. Ein erster Ausgangspunkt ist die **Bar Le GR 20**. Von der Bar (in einer scharfen Linkskurve der Hauptstraße) führen Holzpfeile und rot-weiße Markierungen durch die verwinkelten Gassen zum place Saint-Antoine mit der gleichnamigen Kapelle.

Ein alternativer Startpunkt ist die **Triche Saint-Blaise**. Hier wandern Sie an der Bar Le Royal rechts die Gasse hoch und folgen den rot-weißen Streifen, die durch das Gassengewirr ebenfalls zum place Saint-Antoine leiten.

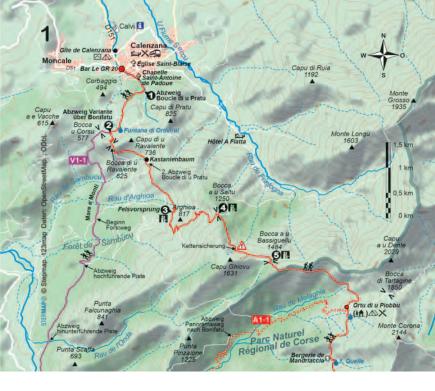


Calenzana

Die † Chapelle Saint-Antoine de Padoue, eine weiße Kapelle am Südrand von Calenzana, ist nicht nur Startpunkt des GR 20, sondern auch des Mare e Monti. Der Verlauf beider Fernwanderwege ist zunächst identisch, sodass Sie neben rot-weißen auch orangefarbenen Markierungen begegnen. Bei der Kapelle gibt es eine Quelle, das Wasser ist aber nicht trinkbar (Warnschild).

Von der Kapelle führt ein mit Steinen gepflasterter Saumpfad zwischen Kastanienbäumen und Zistrosen bergauf. Sie passieren ein verrostetes Tor, ignorieren erst einen Linksabzweig **1** (Boucle di u Pratu, rote Punkte), dann, nach weiteren 800 m einen Rechtsabzweig (Boucle di u Curbaghju, gelbe Punkte). Aus dem Tal aufsteigendes Glockenläuten und Hundegebell begleiten Sie noch eine Weile, während die Aussicht mit jedem Schritt großartiger wird.





In der Tiefe breiten sich die roten Dächer von Calenzana aus, überragt vom schlanken Kampanile der Kirche Saint-Blaise. Im Nordosten zeichnen sich die Balagne-Dörfer Zilia, Cassano und Montemaggiore ab. Im Westen klammert sich das kleine Dorf Moncale an einen Steilhang. Nach Nordwesten wandert der Blick von der Bucht von Calvi über die gleichnamige Hafenstadt mit der wuchtigen Zitadelle bis zur entfernten Pointe de la Revellata mit ihrem weißen Leuchtturm.

Solche Ausblicke machen Freude. Einziger Wehrmutstropfen sind die verkohlten Baumstümpfe am Wegesrand, die auf die latent drohende Waldbrandgefahr hinweisen (Reise-Infos von A bis Z, Gefahren).

Bei einer eingefassten Quelle, der **♦ Funtana di Ortivinti** (û 532 m, km 1,7), können Sie ein letztes Mal die Wasserflasche füllen. 200 m weiter folgt eine Weggabelung **②** mit Holzschild.



Moncale und die Bucht von Calvi

Der Fernwanderweg Mare e Monti und die **Variante nach Carozzu über Bonifatu** (siehe S. 85) zweigen hier rechts ab.

Der GR 20 führt geradeaus nach Süden weiter. Er schraubt sich in engen Kehren zur **Bocca di u Ravalente** (û 625 m, km 2,2) hoch, fällt dann etwas ab und zieht sich südlich um die schroffen Felsen des Capu di u Ravalente (736 m). Ein dicker Kastanienbaum – Stammumfang 7 m! – lädt zum Rasten ein. Anschließend lassen Sie einen weiteren Linksabzweig (Boucle di u Pratu) unbeachtet und steigen langsam in südöstlicher Richtung weiter durch den **Forêt de Sambucu** (dt. "Holunderwald"). Unten im Tal schäumt der Figarella-Fluss, doch hier oben ist es im Sommer mit Wasser schlecht bestellt, da sämtliche Quellen dann meist längst versiegt sind.

Nach der Durchquerung des (trocknen) Arghioa-Bachbetts steigen Sie im Schatten eines Kiefernwaldes weiter zum Felsvorsprung **Arghioa 3** (û 817 m, km 4,5) hinauf, wo sich eine herrliche Aussicht auftut: Im Norden erheben sich die Felsen des gerade umrundeten Capu di u Ravalente, im Westen windet sich der Figarella-Fluss durchs Tal, im Nordwesten taucht wieder die Zitadelle von Calvi auf.



A		Bergeries de Radule	116
a Maniccia	134	Bergeries de Scarpaccedié	163
a Monda	185	Bergeries de Tolla	139
a Muvrella	95	Bergeries de Traggette	166
Abri de Spasimata	87	Bergeries de Tula	108
Abri Helbronner	135	Bergeries de Vaccaghja	124
Agnone	149	Bergeries des Pozzi	175
Aiguilles de Bavella 199	, 202, 203	Bettwanzen	47
Albertacce	116	Bocca a Meta	145
Altschneefelder	58	Bocca â Reta	123
Anforderungen	34	Bocca a Soglia	133
Anreise, Abreise	34	Bocca a u Bassiguellu	83
Arête des Statues	184	Bocca a u Saltu	83
Arghioa	82	Bocca alle Porte	130
Auberge de la Forêt de Bonit	fatu 86	Bocca Borba	98
Ausrüstung	44	Bocca Crucetta	101
		Bocca d'Acqua Ciarnente	126
В		Bocca d'Oreccia	145
Bavella-Gruppe	202, 203	Bocca d'Oru	170
Bergerie de Ballone	104	Bocca d'Usciolu	212
Bergerie de Basseta	189	Bocca di a Furmicula	181
Bergerie de Croci	193	Bocca di a Muvrella	94
Bergerie de Gialgone	166	Bocca di Chiralba	196
Bergerie de la Scanciatella	179	Bocca di Foggiale	107
Bergerie de Mandriaccia	89	Bocca di l'Agnone	186, 191
Bergerie de Melo	132	Bocca di Monte Bracciutu	209
Bergerie de Tramizzole	125	Bocca di Pisciaghja	89
Bergerie des Inzecche	124	Bocca di Porco	154
Bergeries d'Alzeta	162	Bocca di Punta Mozza	181
Bergeries d'Asinao	199	Bocca di Rapari	179
Bergeries de Bassitone	144	Bocca di Stagnu	95
Bergeries de Capannelle	164	Bocca di Suragheddu	184
Bergeries de Cardo	162	Bocca di u Pargulu	203
Bergeries de Gialgo	138	Bocca di u Ravalente	82
Bergeries de Grotelle	132	Bocca di u Sordu	210
Bergeries de Pozzatelli	156	Bocca di u Truvone	204
Bergeries de Pruno	171	Bocca di Verdi	167

Pages Managanalla	143, 144	Cal da Vargia	117 110
Bocca Manganello Bocca Muzzella	134	Col de Vergio Col des Maures	117, 118 110
Bocca Palmente	151, 161	Conca	41, 213
Bocca Rezza	86	Corte	126
Bocca San Pedru	120	Covid-19	51
Bocca Stazzunara			180, 184
	192, 196	Cozzano	,
Bocca u Corsu	85 75 04	Crête d'Acqua d'Acelli	182
Bonifatu	75, 91	Crête d'Affacatoja	171
Brèche de Capitello	131	Crête de la Foce Aperta	192
C		Crête de Lattone	191
<u>C</u>	405	Crête de Muratello	148
Cabane d'Antia	125	Crête du Pargulu	204
Cabanes de Capellu	210	Cristinacce	122
Calasima	105	E	
Calenzana	39, 75	<u>E</u>	
Camping	72	E Capannelle	150
Canaglia	140	Einkaufen	48
Capu a u Tozzu	122	Einreise	50
Capu Borba	98	Épaule de la Jonction	155
Capu Ghiovu	83	Essen	51
Capu Ladroncellu	90	Etappenlager	72
Capu Tafunatu	112	Evisa	119
Cascades de Radule	115		
Cascades des Anglais	149	F	
Cascades du Manganello	139	Fauna	22
Castel de Vergio	117, 119	Fiume Grosso	133, 144
Catastaghju	179	Flora	19
Cirque de la Solitude	75, 102	Foce di u Bracciu	210
Cirque de Trimbolacciu	98	Foce Finosa	207
Col de Bavella	203, 205	Foce Laninca	121
Col de la Flasca	167	Fontaine de Palmente	161
Col de la Haute Route	134	Funtana di Ortivinti	81
Col de Laparo	179	Funtana di u Cannone	206
Col de Luana	192	Funtana di Vallecionca	193
Col de Pruno	175		
Col de Rinoso	134	G	
Col de Verde	167, 168	Gefahren	55

Geld	59	Lac de Bastani 17
Geo-Begriffe	216	Lac de Capitello 130, 13
Geografie	13	Lac de Cinto 10
Geologie	14	Lac de Creno 12
Geschichte	25	Lac de la Muvrella 9
Gewitter	55	Lac de Melo 13
Ghisoni	163	Lac de Nino 12
Glossar	217	Lac de Rinoso 13
Golo	108, 111, 114	Lavu Bellebone 13
GPS-Daten	61	Le Fer à Cheval 11
GR 20 Nord	74	
GR 20 Süd	158	M
Grande Barrière	89, 122	Manganello 13
Guagno	144	Mare a Mare Centre 17
		Mare a Mare Nord 115, 125, 141, 14
H		Mare e Monti 8
Haut-Asco	96	Markierung 6
Hitze	57	Monte Bracciutu 207, 20
Hotels	73	Monte Cinto 10
Hütten	70	Monte d'Oro 134, 15
		Monte Furmicula 18
I		Monte Incudine 182, 186, 192, 19
Internet	69	Monte Renoso 167, 17
Isolaccio-di-Fiumorbo	171	Monte Rotondo 13
		Monte Torto 17
K		
Karten	61	N/O
Klima	17	Naturschutz 6
Korsen	29	Notruf 6
Korsische Küche	31	Ortu di u Piobbu 83, 8
L		P
La Foce	150, 152	Paglia Orba 10
La Scala	156	Parc Naturel Régional de Corse 2
La Tour Penchée	98	Passerelle de l'Agnone 15
Lac d'Argentu	99	Passerelle de Tolla 14
Lac d'Oro	155	Passerelle de Tortetto 14

Pastricciola	145	Refuge de Ciottulu di i Mori	108
Pianu di Campotile	126	Refuge de l'Onda	141, 145
Piscine naturelle Aïtone	118	Refuge de Manganu	126
Plateau de Gialgone	166	Refuge de Paliri	207
Plateau du Coscione	187	Refuge de Pedinielli	191
Prugna	200	Refuge de Petra Piana	134
Punta alle Porte	131	Refuge de Prati	170, 176
Punta Bacinello	173	Refuge de Tighiettu	101
Punta Balardia	211	Reisezeit	67
Punta Batarchione	211	Restonica	131, 132
Punta Bianca	181	Rocher de la Penta	179
Punta della Cappella	178	Roncu (Furt)	85, 87
Punta di Campitellu	178	Ruisseau d'Asinao	202
Punta di Campolongo	179	Ruisseau d'Asinao	199
Punta di i Paliri	207	Ruisseau de Cannareccia	166
Punta di l'Acellu	204	Ruisseau de Caracutu	204
Punta di l'Anima Damnata	209	Ruisseau de Casso	166
Punta di l'Arjettu	204	Ruisseau de Donicelli	204
Punta di Monte Sordu	210	Ruisseau de Foggiale	107
Punta di Valle Longa	174	Ruisseau de Forcinchesi	191
Punta Ghialla	91	Ruisseau de Ghilareto	156
Punta Mozza	181	Ruisseau de Giargalozeo	164
Punta Orlandino	175	Ruisseau de Grottaccia	141
Punta Scaddatta	185	Ruisseau de Lamitu	85, 87
Punta Tafunata di i Paliri	207	Ruisseau de Marmano	166, 175
_		Ruisseau de Melaghia	84
Q		Ruisseau de Méta di Filu	87
Quenza	200	Ruisseau de Paglia Orba	106
Quercivoni	144	Ruisseau de Partuso	188
_		Ruisseau de Punta Pinzuta	211
R		Ruisseau de San Petru	207
Ravin de Valle di Stagni	101	Ruisseau de Spasimata	92
Refuge A Matalza	190	Ruisseau de Veracolongu	193
Refuge d'A Sega	125	Ruisseau du Tighiettu	98
Refuge d'Asinao	197	~	
Refuge d'Usciolu	182	S	
Refuge de Carozzu	91	Sainte-Lucie de Porto-Vecch	io 214

Sentier de Grande Randonnée 20) 11	Unterkunft	70
Sentier de la Transhumance	115	Updates	73
Sentier du facteur	86		
Serra Bianca	145	V	
Serra San Tomaghiu	122	Verkehrsmittel	73
Soccia	127	Village de Bavella	205
Source de Radicale	212	Viru	105, 115
Sprache	68	Vizzavona	43, 152, 156, 160
T		W/Z	
T Tattone	140	W/Z Waldbrände	57
-	140 124		57 11
Tattone		Waldbrände	
Tattone Tavignano	124	Waldbrände Wanderer	11
Tattone Tavignano	124	Waldbrände Wanderer Wetter	11 17
Tattone Tavignano	124	Waldbrände Wanderer Wetter Wetterstürze	11 17 56

Anzeige







- Praktische Griffmarken
- ▶ 18 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:75.000
- ▶ I farbige, ausklappbare Übersichtskarte

- Chlorfrei gebleichtes Papier
- ▷ Informationen über Land und Leute, z. B. Geografie, Flora
- Reise-Infos von A bis Z
- Planung und Vorbereitung
- □ GR 20 Nord: von Calenzana nach Vizzavona in 9 Etappen, 92 km
- GR 20 Süd: von Vizzavona nach Conca in 7 Etappen, 90 km



9., überarbeitete Auflage 2022 OutdoorHandbuch Band 40 ISBN 978-3-86686-665-2 € 16,90 [D]

